

Auch ein Herr v. Schröckenstein setzte dem armen Freiherrn zu wegen einer Schuld von 2000 fl und war darum ein Konvent der schwäbischen Ritterschaft auf den 23. September 1682 nach Wangen anberaumt, wobei der Freiherr seinen Vetter Giel v. Gielesberg, kemptischen Rat und Vogt zu Lautrach und Hohen- taunen zu erscheinen ersuchte.

Noch am 18. März 1685 stellte ein Advokat in der Welden- Schellenbergischen Streitsache für Fuhrwerke, Postfahrten, Essen, Trinkgelder, Gebühren u. eine Rechnung im Betrage von 314 fl 16 kr aus.

Auch die v. Schellenberg im Elsaß, die Kinder des † Friedrich Dionys, waren in dieser Schuldenkalamität arg in Mitleiden- schaft gezogen worden.

Sie und ihre Mutter Magdalena geb. v. Neuenstein mußten schon i. J. 1671 an den Bischof von Straßburg (Landgrafen Egon v. Fürstenberg) ihren Anteil an der Mark Mauersmünster, dem sogenannten bodekunißchen fünften Teil, ferner das lothringische Lehen Weiherburg (Schloß, 2 Häuser, Neben, Acker), fünf Hof- stätte zu Zabern, eine Hofstatt in Salenthal mit vielen Wein- bergen, Ackern und Wiesen um 8600 fl verkaufen (Reg. 1010).¹⁾

Die Freiherrn Johann Jakob und sein Neffe Franz Christoph kauften dann i. J. 1678 von Heinrich Mauch, Oberamtmann von Wolfegg und Waldsee jene Güter wieder zurück, welche Mauch von der Vormundschaft der Kinder v. Blöden am 20. Sept. 1677 gekauft hatte, nämlich drei Höfe zu Emelhofen, einen Hof zu Müßgarten samt Frucht-, Flachs- und Hanf-Zehent, das zur alten Burg gelegene Gut und drei Höfe zu Sommersried um 5000 fl. Es waren dies dieselben Güter, die die Familie an die v. Blöden für 2523 fl Kapital und zehnjährigen Zinsen hatte abtreten müssen.

Am 20. März 1681 schrieben die beiden Freiherrn an den Abt von Reuppen als kaiserlichen Kommissär in ihrer Schulden-

¹⁾ Bei diesem Anlasse machten die Freiherrn eine Reise ins Elsaß. Es liegt noch ein Wirtskonto vor von Lorenz Bilger, Gastgeber zum Weist in Straßburg, aus welchem unter anderem zu ersehen ist, daß drei Diener da- selbst zu Mittag gespeist haben für 7 Kreuzer und 6 Heller, 1 Maaß Wein mit Konjekt 4 Kreuzer, 1 Maaß Wein mit Brot 1 Kreuzer 8 Heller, Haber und Heu für 6 Pferde machte 8 Kreuzer und 8 Heller.